

Pressemitteilung

Generationen-WG Berlin: Innovatives Wohnprojekt bringt Jung und Alt zusammen.

Berlin, 26.09.2024 – Ab dem 1. Oktober 2024 startet das Projekt „Generationen-WG Berlin“. Es fördert das Zusammenleben von jungen Menschen ab 18 Jahren und Personen ab 60 in Berlin. Ziel ist es dem Wohnungsmangel zu begegnen, generationsübergreifenden Austausch zu ermöglichen und soziale Isolation zu bekämpfen. Der Berliner Verein „Sonay soziales Leben e.V.“ wird das Konzept in einem dreijährigen Modellprojekt erproben.

300.000 Senior:innen leben allein – ein neues Wohnkonzept bietet Perspektiven.

In Berlin leben über 1 Million Menschen über 60 Jahren. 300.000 von ihnen leben in einem Haushalt ohne Mitbewohner:innen. Dennoch verfügen Personen über 60 in Berlin im Schnitt über 70 Quadratmeter Wohnfläche. Raum, der oft bleibt ungenutzt und kann gerade für Senior:innen schwer zu unterhalten sein. „Generationen-WG Berlin“ bietet eine Lösung: Junge Menschen und Senior:innen teilen sich den Wohnraum fair und auf Augenhöhe. Im Gegensatz zu Modellen wie „Wohnen für Hilfe“, bei denen junge Menschen einziehen, um hochaltrige Senior:innen zu pflegen oder im Haushalt zu Unterstützung, geht es bei „Generationen-WG Berlin“ um die Schaffung einer lebendigen Gemeinschaft mit fairen Mieten.

Unterstützung, die bleibt – von der Auswahl bis zum Alltag.

Der gemeinnützige Verein unterstützt alle Interessierten vom ersten Tag an bis zum Einzug und darüber hinaus: Vom sorgfältigen Matching der zukünftigen Mitbewohner:innen über rechtliche Beratung und Unterstützung bei der Vertragsgestaltung bis hin zur Organisation des Umzugs. Auch nach dem Einzug steht Sonay den WGs weiterhin zur Seite und hilft bei allen Herausforderungen des gemeinsamen Alltags.

Erfolgreicher Start mit Unterstützung der Deutschen Fernsehlotterie.

Das Projekt wird von der Deutschen Fernsehlotterie Stiftung gefördert und verfolgt ehrgeizige Ziele. Im ersten Jahr sollen bereits 10 neue WGs geschaffen werden, im zweiten Jahr 40. Mit dem

innovativen Konzept werden generationsübergreifende Gemeinschaften gefördert, die nicht nur Wohnraum teilen, sondern auch das Leben bereichern.

Langfristige Vision – Berlin als Vorreiter für faire Generationen-WGs.

Während es in anderen Ländern wie Großbritannien bereits erfolgreiche Projekte gibt, die zeigen, wie gut solche Wohnformen funktionieren, setzt „Generationen WG Berlin“ neue Standards für Deutschland. Das Konzept soll in den kommenden Jahren weiterentwickelt und ausgeweitet werden, aber der Fokus liegt zunächst auf Berlin, wo es als Vorreiter starten und sich bewähren soll.

Projektstart am 1. Oktober 2024

Ab dem 1. Oktober 2024 können sich interessierte Personen ab 60 und junge Erwachsene für das Projekt bewerben. Das geht in wenigen Minuten online über die Website www.generationen-wg-berlin.de oder per Telefon unter 030 84426923 (Mo-Do, 10-14 Uhr). Für Fragen stehen die Projektleitung und seine Kolleg:innen zudem per E-Mail unter wohnen@sonaysozialesleben.de zur Verfügung.

Über Generationen-WG Berlin:

Das Projekt wird von Sonay soziales Leben e.V. organisiert, einem gemeinnützigen Verein, der sich junge Menschen und Senior:innen dazu befähigt, sich gegenseitig zu unterstützen. Seit seiner Gründung 2022 hat der Verein zahlreiche Projekte ins Leben gerufen, die auf einer Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt basieren.

Kontakt:

Sonay soziales Leben e.V.

Jonas Deußner (Projektleitung)

Telefon: 030 84426923

E-Mail: wohnen@sonaysozialesleben.de

Website: www.generationen-wg-berlin.de

Pressekontakt:

Pressverantwortlicher: Jonas Deußner

0178 7870798

jonas.deusser@sonaysozialesleben.de